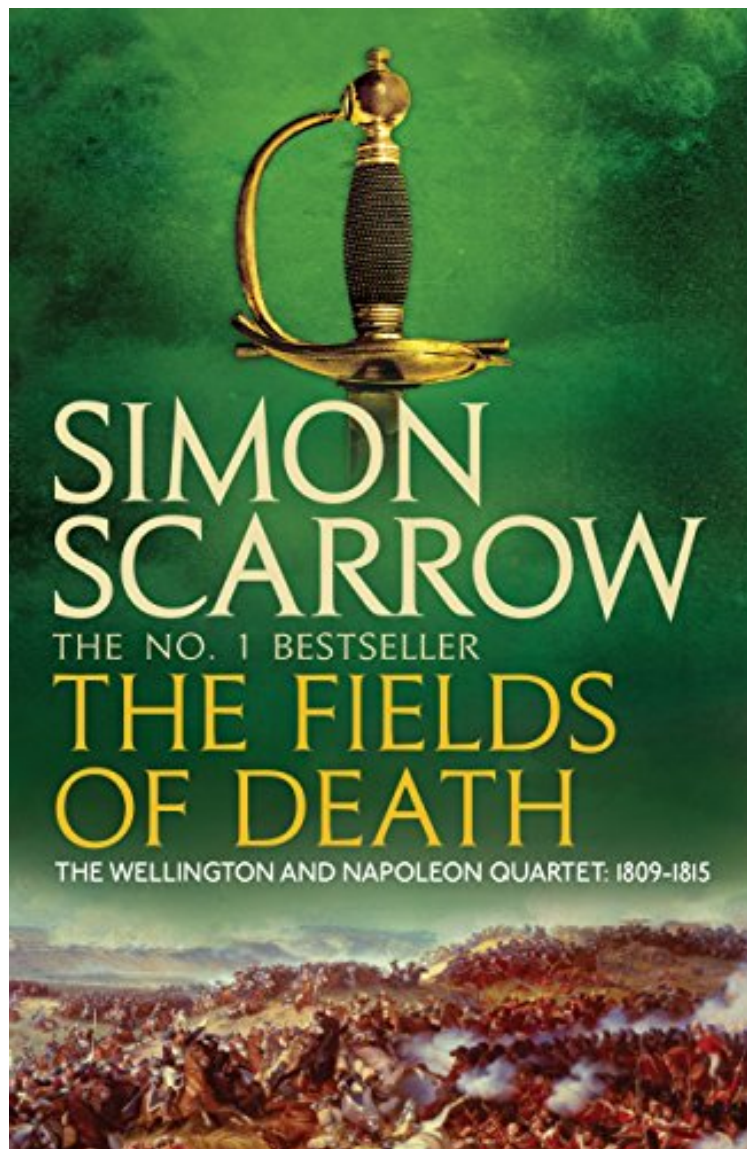


[Download pdf ebook] The Fields of Death (Wellington and Napoleon 4): (Revolution 4) (The Wellington and Napoleon Quartet)

## **The Fields of Death (Wellington and Napoleon 4): (Revolution 4) (The Wellington and Napoleon Quartet)**

*Von Simon Scarrow*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #259589 in eBooksVerffentlicht am: 2010-06-24Erscheinungsdatum: 2010-06-24File Name: B003UYUSTG | File size: 66.Mb

**Von Simon Scarrow : The Fields of Death (Wellington and Napoleon 4): (Revolution 4) (The Wellington and Napoleon Quartet)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Fields of Death (Wellington and Napoleon 4): (Revolution 4) (The Wellington and Napoleon Quartet):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Würdiger Abschluss des Quartetts  
Von Erinome  
1809: Napoleon zwingt die Habsburger in die Knie und begründet mit seiner Hochzeit mit Marie-Luise seine Dynastie. Sein neu gewonnenes Familienglück ist jedoch nur von kurzer Dauer. Der russische Zar holt sich nicht an ihre Vereinbarung über die Handelsblockade, die Bonaparte über England verhängt hat, und macht auch keine Anstalten, dieses Versumnis nachzuholen. Napoleon schiebt Diplomatie und jede Vorsicht in den Wind und startet seinen Russlandfeldzug, der zur Katastrophe wird. Wellington kämpft dagegen immer noch auf der Iberischen Halbinsel und muss zahlreiche Rückschläge hinnehmen. Langsam aber sicher stellen sich aber doch seine Erfolge ein und die alles entscheidende Schlacht rückt unaufhaltsam näher: Waterloo. Simon Scarrow trumpft in THE FIELDS OF DEATH noch einmal auf. Napoleon hat seinen Machtzenit überschritten und sein Stern ist im Sinken begriffen. Er will die zunehmend schwierige Lage Frankreichs jedoch nicht wahr haben und versteigt sich in seinen Allmachtsfantasien. Seine Untergebenen ahnen, dass einiges im Argen liegt, wagen aber nicht ihren Kaiser zu kritisieren. Der Russlandfeldzug kündigt schließlich den Anfang vom Ende ein und Napoleon wird immer weiter zurückgedrängt. Obwohl es auch in Napoleons Privatbereich Veränderungen gibt (die Scheidung von Josephine, die Hochzeit mit Marie-Luise, etc.), konzentriert sich Scarrow in erster Linie auf die militärischen Entwicklungen. Die Erfolge des Duke of Wellington stellen sich nach langer Durststrecke endlich ein und er kann die französische Armee immer weiter zurückdrängen. Im Gegensatz zu Napoleon sieht er den Krieg immer noch als notwendiges Übel und nicht als Lebensinhalt und er verhält sich nach wie vor wie ein Gentleman. Sein Privatleben - wie etwa seine unglückliche Ehe mit Kitty - wird ebenfalls nur gestreift. Auch bei ihm stehen die Feldzüge im Mittelpunkt. Trotz dieser starken Konzentration auf das militärische Element gibt Scarrow immer wieder interessante Einblicke in das Innenleben seiner zwei Hauptprotagonisten und verliert sie inmitten des Schlachtengetümmels nie aus dem Blick. THE FIELDS OF DEATH ist wie seine Vorgängerbände ein spannender historischer Roman und ein schöner Abschluss für das Quartett. Sehr empfehlenswert.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Aspern-Essling 1809 bis Waterloo 1815  
Von Kyrrdis  
Während Napoleon langsam mit immer mehr Problemen zu kämpfen hat, wandert Arthur auf der Iberischen Halbinsel zielsicher von Sieg zu Sieg. Schließlich treffen die beiden historischen Giganten, denen Scarrow hier ein eindrucksvolles literarisches Denkmal errichtet hat, bei Waterloo zum ersten Mal als Befehlshaber in einer Schlacht aufeinander. "The fields of death" ist der würdige Abschluss des mutigen Unterfangens, die Leben dieser beiden großen Männer, Napoleon Bonaparte und Arthur Wellesley, parallel zu erzählen. Ein winziger Kritikpunkt betrifft die Tatsache, dass wir beide in diesem Buch eigentlich fast nur noch als Heerführer antreffen, Privatleben haben sie kaum noch. Das ergibt sich allerdings logischerweise aus der Handlung, denn vor allem Arthur hatte während seiner Zeit in Portugal und Spanien tatsächlich nicht allzu viel davon, da er jahrelang fern von England war. Charakterlich ist er, wie schon in den anderen Bänden, hervorragend getroffen. Scarrows Arthur fühlt sich exakt so an, wie man es anhand der Biographien erwartet und er hat auch all seine berühmten Zitate geschickt eingebaut, meist nicht wortwörtlich, sondern sinngemäß. Bei Napoleon kann ich das mangels Hintergrundwissen nicht bestätigen, aber ich vertraue Scarrow, dass er uns auch über ihn keinen Unsinn erzählt. Und doch kann er am Ende nicht mehr verleugnen, für wen sein Herz eigentlich schlägt. Aber er wurde beiden Männern gerecht. Sehr interessant ist ein zweifellos fiktives Treffen der beiden nach der Schlacht von Waterloo, das eine Brücke zurück zum ersten Band schlägt, als Napoleon Arthur daran erinnern muss, dass sie einander schon einmal getroffen haben. Es ist auch eine Leistung, so viele, unterschiedliche Schlachten zu schildern und den Leser stets damit zu fesseln, was Scarrow sehr gut gelungen ist. Sehr schön herausgearbeitet ist Arthurs vorsichtige Strategie in Spanien, die ihn vielleicht nicht zu der Weltgeschichte schillerndstem Feldherrn macht - es besteht hier kein Zweifel, dass Napoleon weit mehr schillert -, aber doch zum gewünschten Erfolg führt. Mit diesen vier Romanen hat Simon Scarrow bewiesen, dass er einer der begabtesten zeitgenössischen Autoren historischer Romane ist. Man wünscht fast - fast! - dass er seine historischen Abenteuerromane beiseite legt und bei den "großen" historischen Romanen bleibt. Auf jeden Fall wissen wir nun, dass er beides sehr gut beherrscht.  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Russland über Leipzig nach Waterloo : Ende einer Epoche  
Von Martin  
Simon Scarrows 4-teilige Buchserie "Revolution" schildert anhand der Biografien von Napoleon Bonaparte und Arthur Wellesley, dem späteren Duke of Wellington, die Jahre der französischen Revolution und der napoleonischen Kriege. Beide Protagonisten sind im selben Jahr geboren worden und Scarrow zeigt anhand vieler kleiner Details, dass die beiden großen Kontrahenten, die sich 1814 auf dem Schlachtfeld von Waterloo gegenüber stehen sollten, auch sonst einiges gemeinsam hatten. In Band 4 : The Fields of Death schließt Scarrow seine Beschreibung der napoleonischen Epoche ab. Beginnend mit dem desaströsen Feldzug nach Russland erleidet Napoleon eine Serie von militärischen und politischen Rückschlägen die schließlich in die Niederlage bei der Völkerschlacht von Leipzig münden. Scarrow macht sehr schön deutlich, dass diese Niederlagen durch den Charakter Napoleons stark mitverursacht wurden. Anstelle diplomatischer Lösungen sucht Napoleon seinen Willen durch Krieg und Unterdrückung zu erreichen. Dies führt letztlich dazu, dass alle anderen europäischen Mächte sich trotz ihrer internen Konflikte in einer Koalition gegen ihn zusammenfinden. Mitentscheidend ist dabei der Feldzug Wellingtons auf der iberischen Halbinsel, der den Krieg erstmals auf französischem Boden tragt. Durch Wellingtons Siege ist Napoleon gezwungen ständig neue Truppen nach Spanien zu beordern, die ihm dann auf anderen Kriegsschauplätzen bitter fehlen werden. Nach der Niederlage in Leipzig scheint das Schicksal Napoleons besiegelt als er ins Exil nach Elba verbannt wird. Doch noch

einmal gelingt Napoleon ein großer Coup: Er flieht von Elba, mobilisiert noch einmal Frankreich und formiert eine große Armee, die in Belgien einfällt. Sein Ziel ist es, die einzelnen Armeen seiner Gegner separat zu schlagen, bevor diese sich vereinigen können. Nach einem letzten Erfolg gegen die Preussen in Ligny kommt es zum ersten (und entscheidenden) militärischen Aufeinandertreffen Wellingtons und Napoleons auf dem Schlachtfeld von Waterloo. Auch der letzte Band ist sehr flüssig geschrieben, die Lektüre ist spannend und zugleich auch lehrreich. Trotz aller historischen Genauigkeit und Faktentreue ist dies aber kein Geschichtsbuch oder gar eine Biografie. Es bleibt ein spannend zu lesender Abenteuerroman, der jedoch mehr Wissen über diese Zeitperiode und ihrer Protagonisten vermittelt als manches Lehrbuch. Durch die Gegenüberstellung der beiden Lebensläufe Napoleons und Wellingtons entsteht ein buntes und anschauliches Portrait der damaligen Zeit und der Gründe, die zu 2 Jahrzehnten Krieg in Europa führten. Wenn es etwas zu bemängeln gibt, dann dass zu viele Ereignisse hier in einen Band gepackt wurden. Während das erste Buch etwas langatmig die Kindheit der Protagonisten beschreibt, werden hier Russlandfeldzug, Leipzig und Waterloo im Schnelltempo abgehandelt. Da hätte Scarrow anders gewichten sollen. Fazit: Sehr vergnügliche und lesenswerte Unterhaltung, die einen so ganz nebenbei auch weiterbildet.

**Kurzbeschreibung** THE FIELDS OF DEATH is the epic final novel in Simon Scarrow's bestselling Wellington and Napoleon Quartet. Essential reading for fans of Bernard Cornwell. 1809, Viscount Wellington and Emperor Napoleon Bonaparte have made their mark as military commanders. Lifelong enemies, they both believe their armies are strong enough to destroy any rival. But in war victory can never be certain. While Wellington's success continues in Spain, Napoleon feels the sting of failure. Yet despite a disastrous Russian campaign and humiliating defeat at Leipzig, he persists in fighting on. With Napoleon's power waning, the newly titled Duke of Wellington is perfectly placed to crush the tyrant. But his enemy refuses to surrender, and so the two giants must face a final reckoning on the bloody battlefield of Waterloo...  
**Pressestimmen** 'Tremendous' Daily Express 'A rip-roaring read' Mail on Sunday One of the great duels in history, between two of its most fascinating characters. Simon Scarrow brings Wellington and Napoleon to life with a vengeance -- Paul Strathern, author of Napoleon in Egypt 'The characters are real, so too the battles... brought vividly to life with the thriller writer's skill' Nottingham Evening Post 'I really don't need this kind of competition' Bernard Cornwell  
**Werbetext** The hardback of FIRE AND SWORD, the third title in Simon Scarrow's series about Wellington and Napoleon, spent five weeks on the Sunday Times hardback bestseller list, reaching the No. 4 position